



SPATZ

Ein Schiff
legt an



Die Pipa-
payapiraten



Diese
Ausgabe
mit Eltern-
thema!

Borke-Boot
basteln



Das Mit-
Mach-Heft
für Kinder und
ihre Eltern

Ahoi! Ein Schiff legt an



Damit ein Schiff nicht wegschwimmt, wenn es in einem Hafen anlegt, muss es „festgemacht“ werden. Dafür sind am Schiff sehr dicke Tauen befestigt, die man Leinen nennt. Bei der Einfahrt in den Hafen fährt ein kleines Festmacherboot ganz nah an das Schiff heran. Die Festmacher nehmen das Ende der Leinen auf und bringen sie zu einem Pfahl. Hier kann das Schiff parken und darauf warten, dass der Weg in den Hafen frei wird.



Mit einem dünneren Tau ziehen Festmacher die Leinen zu sich hinauf auf den Pfahl. Dort werden sie festgebunden. Bis alle Leinen vertäut sind, kann es länger als 2 Stunden dauern.



Große Schiffe haben insgesamt 14 Leinen, die festgemacht werden müssen. Hier sieht man die Leinen am Heck, also am hinteren Teil eines Containerschiffes.



Wenn ein Schiff an einer Kaimauer anlegt, werden die Leinen mit einer Schlaufe an einem Poller festgemacht. Dann kann das Schiff beladen oder entladen werden. Die Leinen sind so dick wie der Arm eines Erwachsenen und sehr schwer.

Seemannsknoten binden

Zum Festmachen eines kleinen Schiffes oder eines Bootes kannst du mit einem „Palstek“ aus einem Seil eine Schlaufe binden. Durch den Palstek-Knoten kann die Schlaufe sich nicht zusammenziehen. Probier den Knoten doch einmal aus!



Den Hafen guck ich mir mal näher an!

